

	Anfragen-Nr.	
	AF-0253/2022	

Anfrage

Herr Jonny Kraft
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion - Mehrgenerationen Spielplatz – Planung und Finanzierung

I. Sachverhalt

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss in seiner Sitzung vom 13.04.2021 die Einleitung eines Vergabeverfahrens für die Planungsleistungen für einen Mehrgenerationenspielplatz, finanziert über die Haushaltsstelle 40100.718200 (Stabstelle soziale Stadt – solidarisches Zusammenleben). Die Nettobaukosten wurden mit 400.000 € geschätzt und die Kosten für die Planungsleistungen mit 25.000 €.

Die aktuell berichteten Kosten belaufen sich auf ca. 1,4 Mio €. Es ist bekannt, dass die Versetzung des Spielplatzes durch einen Neubau auf dessen ursprünglicher Fläche notwendig wurde. In der für diesen Bau grundlegenden Beschlussvorlage heißt es: „Die SWG Eisenach mbH verpflichtet sich zur Errichtung eines Spielplatzes in Absprache mit der Stadt Eisenach auf dem städtischen Grundstück 99/1 und zur Umverlegung des Betonelefanten und Integration dieses historischen Spielgerätes in den neu zu errichtenden Spielplatz.“

Mit Freude wurde die Fertigstellung des Drachenspielplatzes im Johannistal zur Kenntnis genommen. Hier wurde mit einem relativ geringen Kostenaufwand etwas Großartiges geschaffen.

II. Fragestellung

1. Gibt es einen Finanzierungsplan für das laufende Projekt? Wenn ja, bitte detailliert angeben mit Aufteilung in Eigenanteil und Fördermittel. Wenn Nein, warum nicht?
2. Wann wurde der Kostenrahmen für Spielplatz mit dem Stadtrat abgestimmt? Bitte Sitzung und Tagesordnungspunkt nennen?
3. Wie hoch belaufen sich die bisherigen Ausgaben für das Projekt? Bitte konkret mit Haushaltstelle angeben.
4. Im Entwurf des Haushaltes 2022 in der HHSt 46000.940100 sind 80.000 € für Baugrunduntersuchungen eingestellt, denen aber keine Einnahmen gegenüberstehen. Warum ist eine Baugrunduntersuchung für einen Spielplatz notwendig und muss diese aus Eigenmitteln finanziert werden?
5. Wie bewertet die Oberbürgermeisterin die Qualität der bisher vorliegenden Planungen, auch im Vergleich zu ähnlichen Projekten (bitte Beispiele angeben) und wurden kostengünstigere Alternativen zum bisherigen Planungsstand in Erwägung gezogen?

Herr Jonny Kraft
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

